

Den Maasstab am Barometer, bisher in Schuh, Zoll und Linien ausgedrückt, betrachten wir unten mit der Thermometerscale.

Die Wichtigkeit des Fußmaases, theils an sich, theils als Grundlage zu unserm Maasssystem, erforderte die bisherige Unständigkeit. Ich gehe nun zu den andern Längenmaassen über.

Die Elle (vielleicht einerley mit *aulne*, *aune* fr., und *ulna* lat.) hat ihren Ursprung, wie wir schon bemerkten, von der Länge des Arms, vielleicht eher des weiblichen als des männlichen; auch hat sich noch hin und wieder die Benennung erhalten, die gerade auf diesen Ursprung deutet, z. B. der *Braccio* in Italien, die französische *Coudée*, die *Brasse* (eine doppelte Armlänge oder ein Klafter), die *Bratsche* am bieler See. Noch heut zu Tage sieht man, in Ermanglung eines Ellenstabes, mit der Armlänge messen. Wie bey noch andern Maassen, könnte man aber hier vorzüglich die Bemerkung machen, daß daraus noch nicht folge, daß das Ellenmaas ursprünglich vom Arm genommen worden; es könne auch eine Stablänge, die man zu Dingen, wozu heut zu Tage die Elle gebraucht wird, bequem gefunden, angenommen und nachher, um sie andern kenntlich zu machen, mit der Armlänge verglichen und von ihr benannt worden seyn. Die Sache zu entscheiden dürfte leichter seyn, als die Beantwortung der bekann- ten Frage, was eher war, die Eichel oder der Eichbaum. Aber auch ohne Entscheidung bleibt die Wahrheit, daß es natürliche Maasse gebe, stehen, wenn schon Dimensionen am menschlichen Körper nicht ursprünglich dazu den Grund gegeben, sondern nur zur Vergleichung der Urmaasse gedient hätten: denn natürliche Maasse sind, die der Größe, den Kräften und den Bedürfnissen der Menschen angemessen sind.

Die Ellen sind unter sich weit mehr verschieden, als die bisherigen Fußmaasse. Allein es werden auch in den Tafeln von den üblichen Ellen manche aufgeführt, deren große Abweichung durch den Namen, den sie tragen, gerechtfertiget wird: z. B. die englischen *Yards*, die *marseiller Cannes*, die italienischen und spanischen *Palmen*, welch letztere in den meisten Orten Italiens auch die